



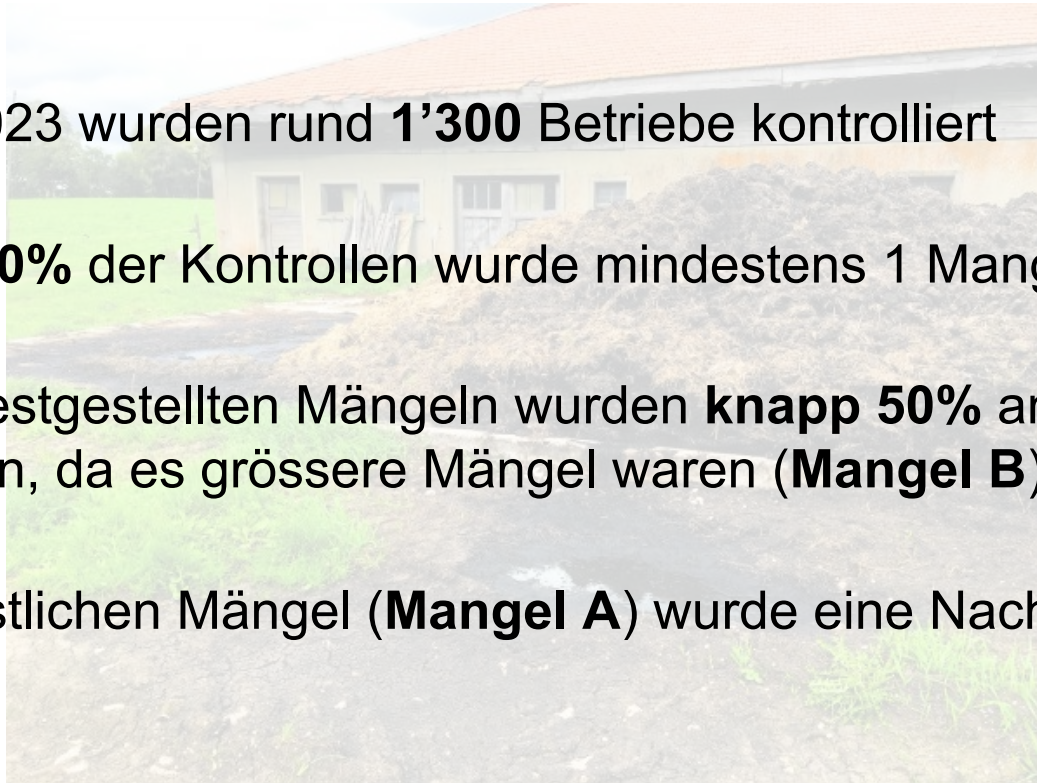
Rückblick Gewässerschutzkontrollen Infos zum Verordnungspaket 2023



31.01.2024

AWA- Rückblick Gewässerschutzkontrollen 2023

- Im Jahr 2023 wurden rund **1'300** Betriebe kontrolliert
- Bei über **50%** der Kontrollen wurde mindestens 1 Mangel festgestellt
- Von den festgestellten Mängeln wurden **knapp 50%** an das AWA überweisen, da es grössere Mängel waren (**Mangel B**)
- Für die restlichen Mängel (**Mangel A**) wurde eine Nachfrist gewährt




Häufigste Mängel

1. Betankungsplätze
2. Mistlagerung (im Bereich der Sömmerung der häufigste Mangel)
3. Laufhöfe / Auslaufflächen
4. Lagerung von Treibstoff, Öl etc.



Ausblick auf Kontrolljahr 2024:

- Es sind keine Änderungen hinsichtlich Vorgehen oder Kontrollhandbuch geplant.
 - Bis Ende 2024 werden wieder ca. 1'300 Betriebe kontrolliert
- 
- Bereits mit kleinem Aufwand (z.B. dem Organisieren von Auffangwannen) können viele Mängel vermieden werden
 - Warten Sie nicht auf die Kontrolle. Verbessern Sie - wenn nötig - bereits im Vorfeld die Situation

Kontakt



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wasser und Abfall
Grundstücksentwässerung
info.awa@be.ch
+41 31 633 38 11
www.be.ch/awa

Infos zum Verordnungspaket 2023



Luftreinhaltung

Schleppschlauchobligatorium in GELAN

- Betrieb ja / nein Schleppschlauchobligatorium

Ber.



Korr.

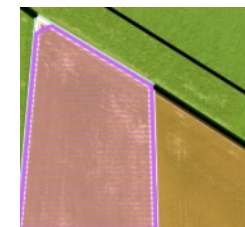


Massg.



- Fläche welche vom Obligatorium betroffen sind

Kulturen / BFF I



- Biotope/Inventare
- Landw. Zonengrenzen
- Hanglagen Land
- Hanglagen Reben
- Gewässerraum
- Schleppschlauch
- Erosionsrisikokarte

- Betroffene Kulturen

Bewirtschaftungseinheiten	SS...	ID Kultur	Zone	Kultur
400,401	<input checked="" type="checkbox"/>	1034942	31	601 Kunstwiesen (ohne Weiden)
400,401	<input checked="" type="checkbox"/>	1124330	31	521 Silo- und Grünmais
404 405 406 407 408	<input checked="" type="checkbox"/>	1034993	31	601 Kunstwiesen (ohne Weiden)

Luftreinhaltung

Schleppschauch Sonderbewilligung

- Sonderbewilligungen in GELAN beantragen

The screenshot shows the GELAN web application interface. At the top, there is a navigation bar with a menu icon, up and down arrows, and the GELAN logo. Below this is a breadcrumb trail: "Erhebungen" > "ERHEBUNG" > "SONDERBEWILLIGUNG" > "SB Antrag". The "ERHEBUNG" dropdown menu is open, showing options: "Sonderbewilligung PSM", "Sonderbewilligung SSO" (highlighted), "Sonderbewilligung BFF", "Sonderbewilligung Tierwohl", and "Dokumente und Hinweise".

The main content area is titled "1. ERFASSEN SONDERBEWILLIGUNGEN SCHLEPPSCHLAUCHFLÄCHEN". It contains a table with the following columns: a plus sign icon, "Art", "Begründung", "Benutzer", "Antrag", and "Stat". The table body is currently empty.

Below the table is a section titled "BEWIRTSCHAFTUNGSEINHEITEN". Underneath, there is a sub-section "2. Auswahl Kultur" with a search input field containing "Alle Bewirtschaftungseinheiten". Below this is another table with columns: "Zuo", "Bewirtschaftungseinheiten", "Flurname", "Teilfläche", and "Bemerkung".

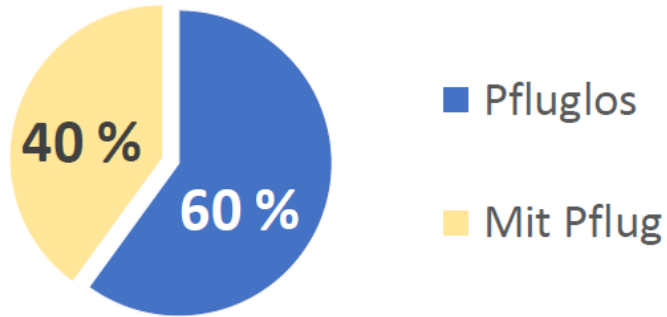
Produktionssystembeiträge

Ackerbau



Produktionssystembeiträge

Schonende (reduzierte)
Bodenbearbeitung



- **Min. 60 % der OAF** des Betriebes (ohne Bunt- u. Rotationsbrachen und Säume auf AF)

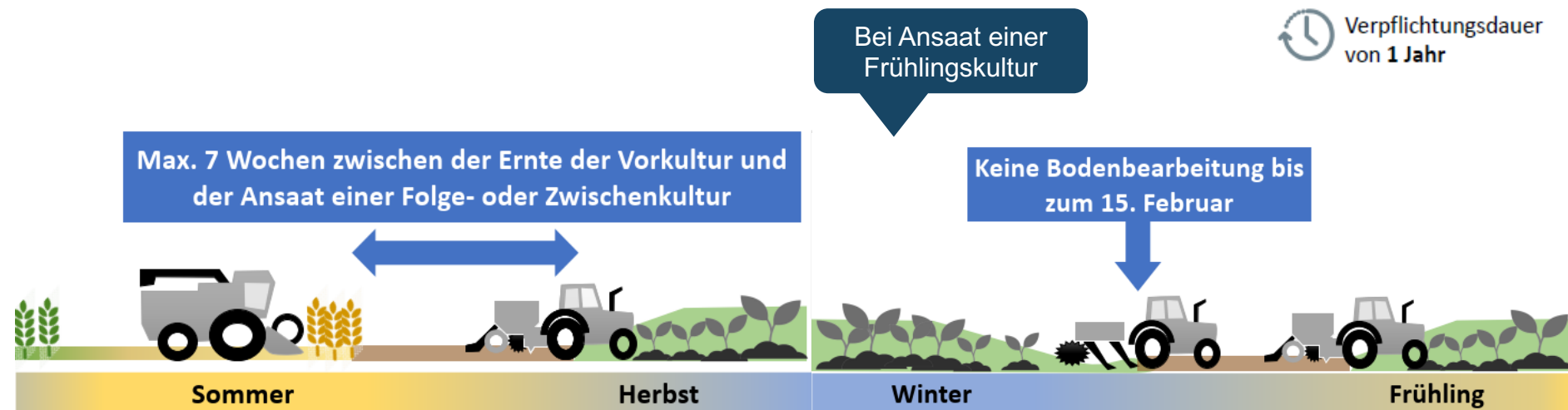
Neu: Definitiv entkoppelt von
«angemessener Bodenbedeckung»

Produktionssystembeiträge

Angemessene Bodenbedeckung
Ackerbau

Neu:

- nicht mehr gesamtbetrieblich
- **80%** der Fläche (die vor dem 1. Oktober geerntet wurde)
- **Nur noch 200.-/ha oAF**



Produktionssystembeiträge


Angemessene Bodenbedeckung

Gemüsebau

- Ganzjährig muss 70% der Fläche mit einer Kultur, Zwischenkultur oder Gründüngung bedeckt sein.

Neu:

- Acker- und Gemüsebau getrennt anmeldbar.

Berechtigte Kulturen
<ul style="list-style-type: none">• Einjährige Freilandgemüse• Freilandgemüse unter Tunnel• Einjährige Beeren
1 000.-/ha
Ausnahme: Konservengemüse im Freiland
 BIO-Betriebe sind teilnahmeberechtigt

Zur Erinnerung



Bio-Betriebe berechtigt

Beitrag für den Verzicht auf Herbizide im Ackerbau

Die früheren REB-Beiträge für die Reduktion von PSM in den Zuckerrüben und der Reduktion von Herbiziden auf offener Ackerfläche wurden verändert

Bestehende Elemente

- **Vollständiger oder teilweiser Verzicht** auf Herbizide → Bandbehandlungen auf max. 50 % der Fläche ab der Saat sind erlaubt



Änderungen

- Einhaltung **auf allen Flächen einer Kultur**
- Von der Ernte der Vorkultur bis zur Ernte der Hauptkultur



Neue Ausnahmen

- Einzelstockbehandlungen sind erlaubt
- Zuckerrüben: Flächenbehandlungen sind ab der Saat bis und mit 4-Blatt-Stadium erlaubt (ehem. M1)
- Kartoffeln: Krautvernichtung mit Herbiziden ist erlaubt

Beitragsberechtigte Hauptkulturen

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------------------|
| • Raps | • Hauptkulturen der oAF, inkl. Tabak und Chicorée |
| • Kartoffeln | • Getreide in weiter Reihe |
| • Freiland-Konservengemüse | |

600.-/ha

250.-/ha

Ausnahme: BFF, Nützlingsstreifen



Bio-Betriebe berechtigt



Verpflichtungsdauer von **1 Jahr**

Zur Erinnerung



Bio-Betriebe berechtigt

Beitrag für den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (ehemals Extenso)

Bestehende Elemente		Änderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf den Einsatz von Wachstumsregulatoren, Fungizide, Insektizide und Stimulatoren der natürlichen Abwehrkräfte 	<p>Beitragsberechtigte Hauptkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getreide • Lein • Sonnenblumen • Erbsen, Wicken • Bohnen, Lupinen • Kichererbsen • Mischungen von Getreide oder Leindotter und Leguminosen <p>400.-/ha</p>	<p>Kein Beitrag für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mais • Soja • Linsen, Hirse • Getreide siliert • Spezialkulturen • BFF (Ausnahme: Getreide in weiter Reihe) <p>Im Kartoffelanbau sind <i>Bacillus thuringiensis</i> und Fungizide erlaubt</p> <p>Im Pflanzkartoffelanbau ist Paraffinöl erlaubt</p> <p>Neu gibt es zusätzlich zum Einzelkulturbeitrag einen Zusatzbeitrag für Zuckerrüben zur Zuckerherstellung von Fr. 200.- bei Verzicht auf PSM oder biolog. Anbau</p>
<p>Von der Saat bis zur Ernte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung auf allen Flächen einer Kultur • Im Raps sind Insektizide basierend auf Kaolin erlaubt • Bei der Getreide-Saatgutproduktion sind Ausnahmen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Raps • Kartoffeln • Zuckerrüben • Freiland-Konservengemüse <p>800.-/ha</p>	
Bio-Betriebe berechtigt	Verpflichtungsdauer von 1 Jahr	

Die früheren Beiträge für die Reduktion von PSM in den Zuckerrüben wurden gestrichen

Produktionssystembeiträge

Effizienter Stickstoffeinsatz

Verfügbare N max. 90% des N-Bedarfs der Kulturen

Neu:

- Nachweis auch über die vereinfachte Nährstoffbilanzierung möglich.
- Überbetriebliche Erfüllung möglich

Abmeldung

- Möglich, bis Tag vor Anmeldung einer Kontrolle.
- Rückforderungen der Beiträge aus dem Vorjahr.

Produktionssystembeiträge

Tierhaltung



Weidebeitrag

Häufigste Mängel 2023

- Nichterfüllung 22 Auslauftage im Winter
- Verletzung der Gesamtbetrieblichkeit (nicht alle Kategorien entweder im RAUS oder Weidebeitrag: Bspw. Kälber erfüllen RAUS nicht)
- Zu hohe Zufütterung im Stall / zu wenig Weide

[Checkliste Weidebeitrag INFORAMA](#)

Beiträge

BTS

- neu 75.-/ GVE (- 15.-)
 - Rinder und Wasserbüffel
 - Pferde
 - Ziegen
- neu 130.-/GVE (- 25.-)
 - Schweine
- neu 235.-/GVE (- 45.-)
 - Kaninchen
 - Nutzgeflügel

Biodiversität



Biodiversität

BFF auf Ackerfläche

- 3.5% auf Ackerfläche verschoben auf 2025
- Acker BFF sind oAF → Pufferstreifen einhalten
- Getreide in weiter Reihe:
 - 2024 anrechenbar an 7% (Anteil Acker BFF)
 - Neu: im Frühjahr ist auch einmaliges Hacken und Walzen bis zum 15. April erlaubt
 - Anmeldung Vernetzung nicht vergessen

Biodiversität

Hochstammfeldobstbäume

- Hochstammobstbäume mit QII: Strukturen im Obstgarten müssen **immer** vorhanden sein → auch wenn die Zurechnungsfläche QII hat!
- Beispiele für mögliche Strukturen

Steinhaufen



Asthaufen



Einzelbüsche



Baum mit
beträchtlichem
Totholzanteil



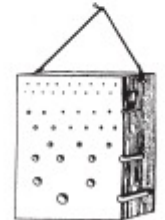
Holzbeige



Mindestens drei
Obstbaumarten im
Obstgarten



Nisthilfen für
Wildbienen oder
andere Insekten



Biodiversität

Einzelbäume/ HOFOS korrekt anmelden

- Bäume in Hecke/ Wald sind Teil der Hecke; gelten nicht als Einzelbäume
- Kontrollschwerpunkt 2024
- Wird sanktioniert!

Biodiversität

Biodiversität

	Q1	Neuer Beitrag (Fr./ha und Jahr)	Q2	Neuer Beitrag (Fr./ha und Jahr)
1. Extensiv genutzte Wiesen				
a. Talzone	-300	780	=	1920
b. Hügelzone	-300	560	=	1840
c. Bergzone I und II	-200	300	=	1700
d. Bergzone III und IV	-150	300	=	1100
3. Wenig intensiv genutzte Wiesen				
a. Talzone	-150	300	+340	1540
b. Hügelzone	-150	300	+270	1470
c. Bergzone I und II	-150	300	+160	1360
d. Bergzone III und IV	-150	300	=	1000
4. Extensive Weiden und Waldweiden				
1. Uferwiese	-150	300	-	-

Biodiversität

Bunt- und Rotationsbrache

- Anbaupause von 4 Jahren aufgehoben.
- Gelten in der Fruchtfolgeregelung als «übrige Kulturen» → 2 Jahre Anbaupause.

Übrige Ackerkulturen	
Zwischen zwei Hauptkulturen der gleichen Familie	2 Jahre

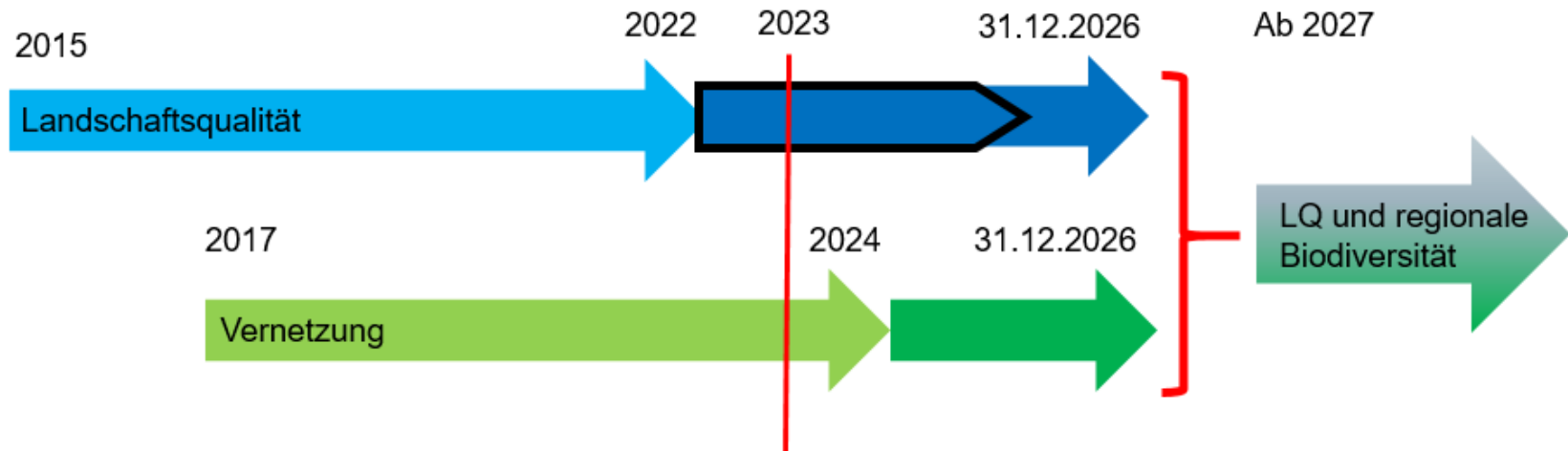
Vernetzung und Landschaftsqualität



Vernetzung und Landschaftsqualität

Weiterführung bis 2026

- Entscheid BLW: Verlängerung der aktuellen Vernetzungs- und Landschaftsqualitäts- Projekte bis am **31.12.2026**



Vernetzung und Landschaftsqualität

Beratungspflicht

- Jeder Betrieb mit Vernetzung muss bis 31.12.2024 an einer Vernetzungsberatung teilnehmen.
- Bei Nichteinhaltung der Beratungspflicht erfolgt 2024 die Rückforderung von einem Jahresbeitrag Vernetzung (gesamtbetrieblich).
- Der Beratungsstand ist in GELAN ersichtlich:

ERHEBUNG	Bewirtschaftung Dokumente und Hinweise
Aktuelles / Information	ANGABEN ZUM/ZUR BEWIRTSCHAFTER/IN
Erhebungsstelle	PID
Überprüfen Bewirtschaftung	Versicherungs Nr.
Bewirtschaftung	Geburt / Gründung
Arbeitskräfte	Name
Zahlverbindung	Strasse
Mitglieder	Postfach / Nr.
Tiere / Standorte	PLZ / Ort
Bewirtschaftungseinheiten	Wohnsitzgemeinde
Landabgabe	Beratungspflicht erfüllt <input checked="" type="checkbox"/>
	Beratung am 15.06.2019

Hinweise zu Veranstaltungen



im Feld

Von Frühling bis Herbst: Flurbegehungen, Feldbesichtigungen, Erfahrungsaustausch ▶

vor Ort

Die beliebten Treffpunkte im Winter: Informationstagungen, Gruppenberatungen ▶

digital

Bequem von zu Hause aus: Webinare, Online-Informationstagungen ▶

Arbeitskreis Agroforst



Infoanlass 1. März 2024 09.00-12.00 Uhr:

Betrieb Birbaum, Wallenbuch (FR)

Hier kannst Du dich anmelden:

Amanda Steinböck

amanda.steinboeck@be.ch

Mila Laager

susannetina.laager@inforama.ch